

# WANDERPROGRAMM

Uri – Traumhaft



## 2025

### ALLGEMEINE INFOS

Detailliertere Angaben über die Wanderungen finden Sie spätestens 1 Monat vor Wanderstart auf [www.urnerwanderwege.ch](http://www.urnerwanderwege.ch)

**AUSRÜSTUNG:** Alle Wanderungen erfordern eine der Jahreszeit und dem Wetter angepasste Bekleidung und gute Wanderschuhe. In den Rucksack gehören Regenschutz, Schutz vor Kälte und Sonne, Getränk und mindestens eine leichte Zwischenverpflegung. Für Schneeschuhtouren sind Schneeschuhe und Stöcke mit Tellern nötig. Wenn von der Detailplanung her verlangt, entsprechende Lawinenausrüstung: Lawinenschüttelgerät LVS, Lawinsonde und Lawinenschaufel.

**ANFORDERUNG:** Die Wanderungen sind gemäss den Schwierigkeitsgraden LV Manual und des SAC nach der technischen Schwierigkeit und der konditionellen Anforderung gekennzeichnet. Die Anforderungen sind auf den Detailprogrammen mit Angabe der Höhenmeter und benötigter Marschzeit beschrieben. Die in diesem Flyer angegebenen Zeiten sind die ungefähre Angebotsdauer.

**TREFFPUNKT:** Die Treffpunkte sind so abgestimmt, dass man sie mit den Öffentlichen Verkehrsmittel erreichen kann. Es kann jedoch vorkommen, dass sich die Fahrplanzeiten nach der Planung ändern. Darum bitten wir Sie, die Fahrpläne zu kontrollieren.

**WITTERUNG:** Es ist der Wanderleitung vorbehalten, das Programm kurz vor Wanderstart oder während der Wanderung zu ändern, sollten es die Umstände erfordern. In so einem Fall nimmt die Wanderleitung Kontakt zu den Teilnehmenden auf.

**ANMELDUNG:** Eine Anmeldung für Wanderungen und Anlässe ist erforderlich. Begrenzte Teilnehmeranzahl.

**HAFTUNG UND VERSICHERUNG:** Haftung und Versicherung sind Sache der Teilnehmenden.



	Samstag 11. Januar	Schneeschuhwanderung bei Mondschein Andermatt-Mettlen, ca. 2 – 3 h	T: leicht (WT1) K: mittel
	Sonntag 23. Februar	Schneeschuhwanderung Winterwunderland Ruoggig – Eggberge, ca. 5 – 6 h	T: leicht (WT1) K: schwer
	Samstag 15. März	Schneeschuhwanderung und Besichtigung Mineralienhöhle Unterwegs bei unserem Nachbar im Tessin, ca. 3 – 4 h	T: leicht (WT1) K: mittel
	Samstag 12. April	Erlebnis mit Tieren Frühlingswanderung mit Ziegen Isenthal, ca. 3 – 4 h	T: mittel (T2) K: mittel
	Samstag 24. Mai	Festival der Natur Urner Sagenwege mit Josef Schuler, ca. 5 – 6h	T: mittel (T2) K: mittel
	Samstag 14. Juni	Erlebniswanderung Brunnen-Sisikon Wandern, Jodeln und Jutzen, ca. 5 – 6 h	T: mittel (T2) K: mittel
	Sonntag 13. Juli	Schweizer Wandernacht Sonnenaufgang auf dem Bätz, ca. 7 – 8 h	T: mittel (T2) K: schwer
	Sonntag 27. Juli	Alpinwanderung Nepali Highway, Teil der Alpenkranz-Etappe 24, ca. 7 – 8 h	T: schwer (T4) K: schwer
	Sonntag 10. August	Erlebniswanderung Sustengebiet Mit dem Strahlner unterwegs, ca. 3 – 4 h	T: mittel (T2) K: mittel

Die meisten Angebote sind für UWW-Mitglieder kostenlos. **HINWEIS:** Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag. Es gibt jedoch ein paar spezielle Angebote, meist in der Zusammenarbeit mit Drittanbietern, welche für alle Teilnehmenden kostenpflichtig sind. **Informationen dazu enthalten die entsprechenden Detailprogramme.**

### WANDERLEITERINNENTEAM:



Angela Grepper  
Zertifizierte Wanderleiterin  
SWW



Sanna Laurén  
Wanderleiterin SBV, UIMLA  
eidg. Fachausweis  
Zusatzausbildung T4

### KONTAKTDETAILS:

**eMail:** [angela.grepper@urnerwanderwege.ch](mailto:angela.grepper@urnerwanderwege.ch)

**Mobile:** 079 622 59 34

**eMail:** [sanna.lauren@urnerwanderwege.ch](mailto:sanna.lauren@urnerwanderwege.ch)

**Mobile:** 078 641 81 32



Samstag  
30. August  
Bergwanderung  
Kuchentraum auf der Sewenhütte, ca. 4 – 5 h

T: mittel (T2)  
K: mittel



Sonntag  
7. September  
Bergwanderung mit Museumsbesuch auf der Oberalp  
Teil der Alpenkranz-Etappe 9, ca. 8 – 9 h

T: mittel (T3)  
K: schwer



Sonntag  
14. September  
Urner Weinwanderung  
Die Urner Weinberge kurz vor der Weinlesezeit, ca. 5 – 6 h

T: leicht (T1)  
K: leicht



Samstag  
25. Oktober  
Wandern und Kulinarik  
Brunch auf dem Bodmi, ca. 6 – 7 h

T: mittel (T3)  
K: mittel



Sonntag  
2. November  
Erlebnis mit Tieren  
Unterwegs mit Ziegen im Maderanertal ca. 5 – 6 h

T: mittel (T2)  
K: mittel



Samstag  
6. Dezember  
Adventsexkursion  
Mit Besichtigung von Stiär Biär, ca. 6 – 7 h

T: mittel (T2)  
K: mittel



## TECHNISCHE SCHWIERIGKEITSGRADE IM PROGRAMM:



**Wanderweg GELB =  
Technik leicht (SAC: bis T1)**

Wanderwege verlaufen vorwiegend abseits von Strassen mit motorisiertem Verkehr und weisen möglichst keine Asphalt- oder Betonbeläge auf. Sie stellen keine besonderen Anforderungen an die BenutzerInnen.



**Bergwanderweg WEISS-ROT-WEISS =  
Technik mittel (SAC: T2 und T3)**

Bergwanderwege erschliessen teilweise unwegsames Gelände und verlaufen überwiegend steil, schmal und teilweise exponiert. Besonders schwierige Passagen können mit Ketten oder Seilen gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht (T3). BenutzerInnen müssen trittsicher, schwindelfrei, in guter körperlicher Verfassung und bergerfahren sein.



**Alpinwanderweg WEISS-BLAU-WEISS  
= Technik schwer (SAC: T4)**

Alpinwanderwege T4 führen teilweise über wegloses Gelände, über Schneefelder, Gletscher und Gröhhalden, durch Steinschlaggrunnen oder durch Felsen mit kurzen Kletterstellen. Bauliche Vorkehrungen können nicht vorausgesetzt werden. BenutzerInnen müssen trittsicher, schwindelfrei, Vertraut mit Kletterpassagen, in sehr guter körperlicher Verfassung sein und Kenntnisse der Gefahren im Gebirge haben.

### KONDITIONELLE ANFORDERUNGEN SOMMER:

**Leicht:** Länge bis 12 km. Höhenmeter bis 400 hm. Gehzeit bis 3 h. **Mittel:** Länge bis 20 km. Höhenmeter bis 900 hm. Gehzeit bis 5 h. **Schwer:** Länge mehr als 20 km. Höhenmeter mehr als 900 hm. Gehzeit mehr als 5 h.



### Schneeschuhwanderung PINK:

Schneeschuhrouten sind während der Wintermonate signalisierte Verbindungen, die der Erholung auf Schneeschuhen dienen und in der Regel ausserhalb des Siedlungsgebietes verlaufen. Schneeschuhrouten sind nicht präpariert und stellen deshalb erhöhte technische Anforderungen an die Benutzer. Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation und Kenntnisse zu Gefahren im Gebirge sind notwendig. Die Linienführung von Schneeschuhrouten sind hinsichtlich Gefahren und Natur-/Wildschutz besonders sorgfältig gewählt.

### TECHNISCHE ANFORDERUNGEN SCHNEESCHUHWANDERUNGEN (SAC: WT1 und WT2):

**Leicht (blau), SAC: WT1:** nicht steil; mit Ausnahme von kurzen und ungefährlichen steilen Passagen.  
**Mittel (rot), SAC: WT2:** mässig steil, teilweise exponiert.

### KONDITIONELLE ANFORDERUNGEN SCHNEESCHUHWANDERUNGEN:

**Leicht:** Länge bis 4 km und Höhenmeter bis 200 hm.  
**Mittel:** Länge 4 bis 8 km oder Höhenmeter bis 400 hm.

